

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 52 (1901)  
**Heft:** 2  
  
**Rubrik:** Holzhandelsbericht pro Januar 1901

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

seinem Lehrbuch (I. Teil 1885, II. Teil 1890, III. Teil 1892), 2stündig; praktischer Kursus über Waldbau, 1mal wöchentlich. — Prof. Dr. Wimmer: Jagd- und Fischereikunde, 3stündig; Waldwertrechnung, 3stündig; Forstvermessung und Waldteilung, 3stündig, mit Übungen im Walde, 1mal wöchentlich.

Das allgemeine Vorlesungsverzeichnis der Universität, eine Schrift über den forstwissenschaftlichen Unterricht und ein besonderer forstlicher Lektionsplan für das Biennium 1901/1903 können von dem Universitätssekretariat oder von der Direktion des akademischen Forstinstituts unentgeltlich bezogen werden.



## Holzhandelsbericht pro Januar 1901.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortimentsauscheidung nach der süddeutschen Klassifikation zu Grunde; vergleiche Januarheft 1901.

### A. Erzielte Preise per m<sup>3</sup> von stehendem Holz.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz.)

#### Zug, Waldungen der Korporationsgenossenschaft Zug.

(Holz ganz verkauft.)

Enge (Brunnegg) (bis Zug Fr. 4. 50). 360 Bauhölzer I. Qual.,  $\frac{1}{2}$  La.  $\frac{1}{2}$  Fi. mit 1,48 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 20. 05 (Abfuhr äußerst günstig). — Bemerkung. Angebot von Bauholz bedeutend größer als Nachfrage.

#### Freiburg, Staatswaldungen, IV. Forstkreis, Lac et Broye.

(Holz ganz verkauft. Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers.)

Buissens (bis Yvonand Fr. 6). 560 m<sup>3</sup> Fi. mit 1,35 m<sup>3</sup> per Stamm, Sägholz Fr. 22, Bauholz Fr. 20, Brennholz Fr. 16 (Holz guter Qualität). — Thibaut (bis Bayerne Fr. 4). 50 m<sup>3</sup> Fi. mit 1,50 m<sup>3</sup> per Stamm, Sägholz Fr. 22, Bauholz Fr. 18, Brennholz Fr. 16 (Holz astig).

### B. Erzielte Preise per m<sup>3</sup> von aufgerüstetem Holz im Walde.

#### a) Nadelholz-Laugholz.

##### Bern, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Frutigen.

(Mit Rinde gemessen.)

Sattel (bis Abfuhrweg Fr. 7. 40). 15 m<sup>3</sup> Fi. u. La. IV. Kl. Fr. 14 (Holz feinjählig, astig, Abfuhr sehr schwierig). — Niesen (bis Landstraße Fr. 6). 25 m<sup>3</sup> Fi. u. La. IV. Kl. Fr. 15. 50 (Holz grob und astig, Abfuhr schwierig). — Burggraben (bis Rienthal Fr. 7. 50). 20 m<sup>3</sup> Fi. u. La. IV. Kl. Fr. 13 (Holz feinjählig, ziemlich glatt, Abfuhr schwierig). — Suldgraben (bis Abfuhrweg Fr. 3). 10 m<sup>3</sup> Fi. u. La. IV. Kl. Fr. 15 (Holz ziemlich feinjählig und glatt, Abfuhr günstig).

##### Bern, Waldungen der Burgergemeinde Wiedlisbach.

(Mit Rinde gemessen.)

Kleinhölzliwald (bis Wangen a. N. Fr. 3. 50). 114 m<sup>3</sup> La. II. u. III. Kl. Fr. 20 (meistens Kropfholz, astig, mit dicker Rinde). — (Bis Langenthal Fr. 4. 50.)

66 m<sup>3</sup> Fi. u. La. III. Kl. Fr. 17. 50. — Längwald (bis Wangen a. A. Fr. 3. 50).  
247 m<sup>3</sup> Fi. I.—III. Kl. Fr. 23. — Bemerkung. Nachfrage nach Stangenholz,  
für Säg- und Bauholz ist solche gering.

#### **Zug, Waldungen der Korporationsgenossenschaft Zug.**

(Mit Rinde gemessen.)

Giolenwald (Untermätteli) (bis Zug Fr. 5). 116 Stämme,  $\frac{2}{3}$  La.  $\frac{1}{3}$  Fi.,  
mit den Nesten verkauft, mit 2,69 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 18 (Abfuhr ziemlich günstig,  
Holz ziemlich astig). — Bemerkung. Nachfrage nach Sägholz gering. — Herren-  
wald (bis Zug Fr. 4. 50). 220 Fi. III. Kl. Fr. 19 (Holz entrindet, ziemlich astig,  
Abfuhr sehr günstig).

#### **Freiburg, Staatswaldungen, IV. Forstkreis, Lac et Broye.**

(Mit Rinde gemessen.)

Berley (bis Couffet Fr. 3). 90 m<sup>3</sup> Fi. I. u. II. Kl. Fr. 22, III. u. IV. Kl.  
Fr. 21 (grobes Holz). — Galm=Untereichelried (bis Gressier Fr. 4). 25 m<sup>3</sup>  
Fi. I. u. II. Kl., Fr. 25 (Holz guter Qualität). — Galm=Neuried (bis Gressier  
Fr. 3). 180 m<sup>3</sup> Fi. I. u. II. Kl. Fr. 26, III. u. IV. Kl. Fr. 24 (sehr schönes Holz).  
Chanéaz (bis Couffet Fr. 3). 130 m<sup>3</sup> Fi. I. u. II. Kl. Fr. 20, III. u. IV. Kl.  
Fr. 18 (sehr feines Holz). — 18 m<sup>3</sup> Fi. Telegr.-Stangen Fr. 20.

#### **Schaffhausen, Stadtwaldungen Stein a. Rh.**

(Ohne Rinde gemessen.)

Oberwald und Thurgau (bis Stein Fr. 5). 70 m<sup>3</sup> Fi. II. Kl. Fr. 22. 40.  
III. Kl. Fr. 18. 08, IV. Kl. Fr. 16. — Bemerkung. Nachfrage sehr schwach.  
Bauholz schwer verkäuflich bei schwachen Preisen.

#### **Vaadt, Staatswaldungen, IV. Forstkreis, Lausanne.**

(Mit Rinde gemessen.)

Bois de Fey. 114 m<sup>3</sup> Fi. II. Kl. Fr. 16. 95 (höchster Preis Fr. 21. 56). —  
120 m<sup>3</sup> Fi. IV. Kl. Fr. 14. 42 (höchster Preis Fr. 20. 30). (Holz geringerer Qua-  
lität, grobjährig und astig.)

#### **b) Nadelholzklötze.**

##### **Bern, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Frutigen.**

(Mit Rinde gemessen.)

Sattel (bis Abfuhrweg Fr. 7. 40). 30 m<sup>3</sup> Fi. u. La. II. Kl. Fr. 19 (Holz  
feinjährig, etwas astig. Transport sehr schwierig). — Niesen (bis Landstraße Fr. 6).  
50 m<sup>3</sup> Fi. u. La. II. Kl. Fr. 19 (Holz grob und astig. Abfuhr ziemlich schwierig). —  
Burggraben (bis Kienthal Fr. 7. 50). 45 m<sup>3</sup> Fi. u. La. II. Kl. Fr. 20 (Holz  
feinjährig und glatt. Abfuhr schwierig). — Suldgraben (bis Abfuhrweg Fr. 3).  
Fi. u. La. II. Kl. Fr. 20 (Holz ziemlich feinjährig und glatt. Abfuhr ziemlich gut).

##### **Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.**

(Mit Rinde gemessen.)

Wald bei Rötthenbach (bis Signau Fr. 7). 20 m<sup>3</sup> La. III. Kl. Fr. 15  
(kleines Sägholz, Ausschußware).

##### **Bern, Waldungen der Burgergemeinde Wiedlisbach.**

(Mit Rinde gemessen.)

Längwald (bis Niederbipp Fr. 3. 50). 40 m<sup>3</sup> La. III. Kl. Fr. 19 (meistens  
Dürchholz, kropfig und astig). — Bemerkung. Preise für Säg- und Bauholz gegen-  
über dem Vorjahr im Sinken.

### **Obwalden, Waldungen der Korporation Lungern-Obsee.**

(Ohne Rinde gemessen.)

Brüinigwaldung (bis Station oder Säge Fr. 2). 245 Fi. II. Kl. Fr. 22. 50. 36 Ta. II. Kl. Fr. 20. 35 (saubere, feinjährige Klöße). — Bemerkung. Die Nachfrage nach Sägholz ist gegenwärtig nicht groß, daher etwas gedrückte Preise.

### **Schaffhausen, Stadtwaldungen Stein a. Rh.**

(Ohne Rinde gemessen.)

Dezenberg u. Oberwald (bis Stein Fr. 4). 70 m<sup>3</sup> Fi. I. u. II. Kl. Fr. 35. 50 (höchster Preis Fr. 43. 20). III. Kl. Fr. 32. 22. IV. Kl. Fr. 20. 80. — Klingen und Thurgau (bis Stein Fr. 4–5). 36 m<sup>3</sup> Kief. I. u. II. Kl. Fr. 53. 07 (höchster Preis Fr. 56). III. Kl. Fr. 20. V. Kl. Fr. 18. — Bemerkung. Kugholzpreis im allgemeinen, ausgenommen Kief. I. Kl., um den Betrag des jetzt durchgeführten Rindenabzuges ca. 10 % gesunken. Sägholz begehrt.

### **c) Laubholz, Langholz und Klöße.**

#### **Bern, Waldungen der Bürgergemeinde Wiedlisbach.**

(Mit Rinde gemessen.)

Stierenweidwald (bis Wangen a. A. Fr. 3. 20). 30 m<sup>3</sup> Bu. II. Kl. Fr. 23 (Holz feinjährig, astrein, Abfuhr günstig). — Längwald (bis Wangen a. A. Fr. 3. 50). 20 m<sup>3</sup> Bu. II. Kl. Fr. 23 (Holz astrein, Abfuhr günstig). — Bemerkung. Schwache Nachfrage nach Säg- und Bauholz, weil Bauhätigkeit gering.

### **Obwalden, Waldungen der Korporation Lungern-Obsee.**

(Ohne Rinde gemessen.)

Brüinigwaldungen (bis Station oder Säge Fr. 2. 50). 92 Bu. III. Kl. Fr. 23. 70 (schönes sauberes Holz). — Bemerkung. Schwache Nachfrage nach Buchenholz, da die Parkettfabriken gegenwärtig sehr schlechte Zeiten haben.

#### **Zug, Waldungen der Korporationsegenossenschaft Zug.**

(Mit Rinde gemessen.)

(Bis Zug Fr. 5). Bu. Klöße mit 0,61 m<sup>3</sup>, 4–7 m. lang, Fr. 27.

#### **Freiburg, Staatswaldungen, IV. Forstkreis, Lac et Broye.**

(Mit Rinde gemessen.)

Galm-Untereichelried (bis Cressier Fr. 3). 22 m<sup>3</sup> Eich. I. Kl. Auswahl B Fr. 40.

### **Schaffhausen, Stadtwaldungen Stein a. Rh.**

(Ohne Rinde gemessen.)

(Bis Stein Fr. 4–6). 120 m<sup>3</sup> Bu. I. Kl., Auswahl A u. B, Fr. 37. II. Kl. Fr. 30. — 45 m<sup>3</sup> Eich. I. Kl., Auswahl B, Fr. 60. II. Kl. Fr. 32. III. Kl. Fr. 25. Bemerkung. Eichen nicht begehrt, schwer verkäuflich.

### **d) Brennholz per Ster.**

#### **Bern, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Frutigen.**

Sattel (bis Abfuhrweg Fr. 4). 12 Ster Fi. u. Ta. Ech. Fr. 6. — Niesen (bis Landsstraße Fr. 4). 33 Ster Fi. u. Ta. Ech. Fr. 7. 80. — Burggraben (bis Rienthal Fr. 4. 50). 36 Ster Fi. u. Ta. Ech. Fr. 6. 20. — Suldgraben (bis Abfuhrweg Fr. 3). 15 Ster Fi. u. Ta. Ech. Fr. 6.

**Bern, Staatswaldungen, V. Forstkreis, Emmenthal.**

Wald bei Signau (bis Signau Fr. 2). 220 Ster La. Scht. Fr. 8. 90. — Bu. Scht. Fr. 12. — Bu. Knp. Fr. 10 (Abfuhr günstig). — Wald bei Eggimyl (bis Signau Fr. 2. 80). 60 Ster La. Scht. Fr. 10. 30 (Abfuhr schwierig). — 20 Ster Fi. Knp. (Papierholz) Fr. 11. 40. — Wald bei Röttenbach (bis Signau Fr. 3. 80). 100 Ster La. Scht. Fr. 6. 50. — Bu. Scht. Fr. 9 (Abfuhr schwierig). — Bemerkung. Das Brennholz ist seit dem Vorjahr um 2—5% im Preis gestiegen. Die reichliche Obsternte hat viel Holz zum Dörren absorbiert. Das Papierholz findet guten Absatz.

**Bern, Waldungen der Bürgergemeinde Wiedlisbach.**

Längwald (bis Wiedlisbach Fr. 1. 50). 50 Ster Fi. u. La. Scht. Fr. 10. — Bu. u. Eich. Scht. Fr. 12 (Abfuhr günstig). — Bemerkung. Brennholzpreise im Steigen.

**Zug, Waldungen der Korporationsgenossenschaft Zug**

Bu. Scht. Fr. 15—17 per m<sup>3</sup> (unaufgerüstet). — Bemerkung. Nachfrage nach Buchenbrennholz stark, bedeutender Preisaufschlag.

**Freiburg, Staatswaldungen, IV. Forstkreis, Lac et Broye.**

Berley (bis Couffet Fr. 2). 180 Ster Fi. Scht. u. Knp. Fr. 8. 50. — Galm (bis Gressier Fr. 3). 196 Ster Fi. Scht. u. Knp. Fr. 9. 50. — Eich. Scht. u. Knp. Fr. 11. — Bu. Scht. u. Knp. Fr. 14. — Thibaut (bis Payerne Fr. 3). 31 Ster Fi. Scht. u. Knp. Fr. 7. 50. — Chablais (bis Murten Fr. 3). 400 Ster Erlen Scht. u. Knp. Fr. 8. — Estavayer (bis Estavayer Fr. 1). 230 Ster Erlen Scht. u. Knp. Fr. 6. — Galm (bis Gressier Fr. 2. 50). 198 Ster Fi. Scht. u. Knp. Fr. 8. 50. — Kief. Scht. u. Knp. Fr. 13. — Bu. Scht. u. Knp. Fr. 15. — Chanéaz (bis Couffet Fr. 3). 92 Ster Fi. Scht. u. Knp. Fr. 10. — Bu. Scht. u. Knp. Fr. 13.

**Schaffhausen, Stadtwaldungen Stein a. Rh.**

Klingen (bis Stein Fr. 2). 104 Ster Bu. Scht. Fr. 12. 70. Bu. Knp. Fr. 11. 85. — Dezenberg (bis Stein Fr. 2). 105 Ster Bu. Scht. Fr. 12. 35. Bu. Knp. Fr. 11. 94. — Staffel (bis Stein Fr. 2. 50). 208 Ster Bu. Scht. Fr. 13. 44. Bu. Knp. Fr. 12. 57. Hainbuchen Knp. Fr. 12. 34. — Thurgau (bis Stein Fr. 2. 50). 77 Ster Bu. Scht. Fr. 12. 05. Bu. Knp. Fr. 10. 31. — Bemerkung. Preise wie letztes Jahr, anziehend.

**Vaud, Staatswaldungen, IV. Forstkreis, Lausanne.**

Bois de Fey (34 Ster Eich. Scht. Fr. 9. 60. — 30 Ster Fi. Scht. u. Knp. Fr. 7. 60. — Erbercy (bis Palézieux Fr. 3—4). — 157 Ster Fi. Scht. u. Knp. Fr. 9. 55.

